

Meisterschaft bleibt weiter offen



Nach Abschluss der Vorrunde starteten die Mixed-Volleyballer in die Finalrunden. Im Kampf um den Meistertitel ging es zwischen dem FVV 1998 und der LVA ganz heiß her.

In der absolut ausgeglichenen Begegnung war kein Absetzen möglich. Mit je 25 : 23 brachte zunächst der FVV, danach die LVA einen Durchgang nach Hause. Im Tiebreak erspielte sich der Stadtmeister einen 3-Punktevorsprung (8 : 5), konnte diesen aber nicht halten. Nach langem schweren Kampf verwandelte der FVV den Matchball zum 20 : 18 und behält damit die Chance zur Titelverteidigung.

Die Zombies als Tabellenführer mussten ebenfalls Höchstleistungen bringen, konnten sich aber letztendlich sicher gegen den KSV Pillgram durchsetzen (25 : 20, 25 : 19) und behalten weiterhin ihre weiße Weste.

Die BSG LVA, die nicht an die super Leistung des ersten Spiels anknüpfen konnte, wurde anschließend von den Pillgramern bezwungen.

In der Platzierungsrunde zeigten die Red Cocks erneut ein gutes Spiel. Gegen die stark auftrumpfenden Rot Weißen mussten sie alles geben, die denkbar knappe Niederlage (23 : 25, 23 : 25) war jedoch nicht zu verhindern.

Clausis Volkssporttruppe hielt in beiden Begegnungen ganz gut mit und wehrte sich wacker. Für einen Sieg reichte es jedoch nicht.

Am Tabellenende wurden bereits die Platzierungen ausgespielt.

Das Team des USC Viadrina mobilisierte alle Reserven und legte noch Mal voll los. Es gab nichts mehr zu verlieren, also ging man unbeschwert ins Rennen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurde Einheit überrascht und der erste Abschnitt mit 25 : 23 eingefahren. Davon erholte sich Einheit nicht mehr und gab sich auch im folgenden Satz geschlagen – 17 : 25.

Auch Rot Weiß II beendete die Saison mit einer ordentlichen Leistung und zwang den USC in den Tiebreak, den die Studenten knapp für sich entscheiden konnten.